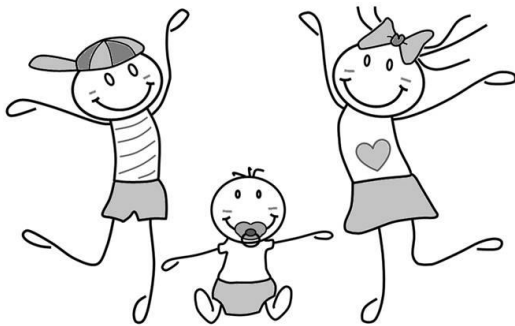


# Willkommen in der Kinderkrippe Steinrausch



Wir freuen uns, wenn wir Sie und Ihr Kind in unserer Einrichtung begrüßen dürfen!

All unseren neuen Kindern möchten wir den Übergang von zu Hause in die Krippe so einfach wie möglich machen. Der Ablauf orientiert sich dabei an dem Berliner Eingewöhnungskonzept, zeitlich orientieren wir uns aber individuell an dem Bedürfnis des jeweiligen Kindes.

Die Eingewöhnung verläuft in den folgenden 5 Schritten:

## **Schritt 1: Die Aufnahme**

Bevor das Kind die Krippe besucht, findet mit der Leitung und der zukünftigen Bezugserzieherin ein Aufnahmegespräch statt. In diesem Gespräch werden der emotionale, soziale, kognitive und motorische Entwicklungsstand, die Vorlieben und Gewohnheiten des Kindes aus Sicht der Erziehungsberechtigten besprochen. Mit Hilfe dieser Informationen kann sich die Bezugserzieherin des Kindes schon vor der Eingewöhnung auf das Kind einstellen.

## **Schritt 2: Die Grundphase**

Das Kind kommt mit einer Begleitperson in die Einrichtung. Die Begleitperson befindet sich im gleichen Raum wie das Kind. Die Begleitperson fungiert als „sicherer Hafen“ für das Kind. Dies bedeutet, dass sie sich passiv verhalten soll: nur sitzen, nicht mit dem Kind spielen aber da sein, wenn es sie braucht.

## **Schritt 3: Erster Trennungsversuch**

Die Begleitperson bringt das Kind in den Gruppenraum, verabschiedet sich dann aber nach kurzer Zeit von dem Kind. Die Begleitperson verlässt zwar den Gruppenraum, bleibt aber in der Einrichtung. Die Dauer der Trennungen orientiert sich dabei an den Bedürfnissen des Kindes, beginnt bei 15- 30 Minuten.

## **Schritt 4: Stabilisierungsphase**

Die Begleitperson bringt das Kind in den Gruppenraum, verabschiedet sich von dem Kind und verlässt die Einrichtung, bleibt aber telefonisch erreichbar. Die Dauer der Trennung orientiert sich dabei an den Bedürfnissen des Kindes und wird mit der Zeit verlängert.

## **Schritt 5: Schlussphase**

Die Begleitperson bringt das Kind in die Krippe verabschiedet sich von dem Kind und verlässt die Einrichtung, bleibt aber telefonisch erreichbar. Das Kind nimmt nach und nach am Frühstück, Morgenkreis, Mittagessen und Schlafen teil.

Die Eingewöhnung gilt als abgeschlossen, wenn das Kind sich leicht von der Begleitperson lösen kann, sich von der Bezugserzieherin trösten lässt und weitestgehend in guter Stimmung spielt.

Nach dieser Zeit gelten die Zeiten je nach gebuchtem Betreuungsangebot.

## **Entwicklungsgespräch**

Nach der Eingewöhnung lädt die Bezugserzieherin Sie zu einem Entwicklungsgespräch ein.